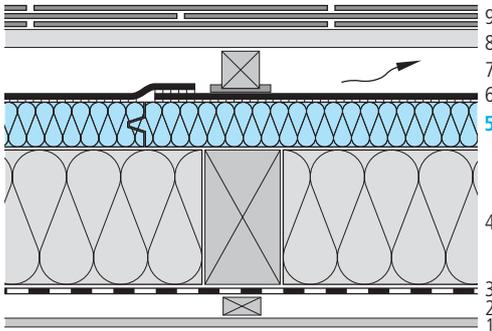


Renovation neue Aufdachdämmung

swissporBATISOL® Sparrendämmplatte Polymer und Mineralwolle bestehend zwischen den Sparren |

Alternativ: swissporBATISOL® Sparrendämmplatte Difuplan



Bauteildaten

Schicht/Bezeichnung	Dicke mm	Wärmeleitfähigkeit λ W/(m·K)
1 Innenbekleidung, z.B. Holztäfer	15	0,130
2 Lattung/Installationsraum	25	0,130 bzw. Luft
3 Dampfbremse/Luftdichtung	–	–
4 Mineralwolle bestehend ^{a)}	var.	0,050
5 swissporBATISOL® Sparrendämmplatte Polymer ^{1) b)}	var.	0,027 ^{d)}
6 Diffusionsoffene Unterdachbahn aufkaschiert	–	–
7 Konterlattung inklusive swissporNageldichtband	–	–
8 Lattung	–	–
9 Deckung, z.B. Dachschiefer Eternit	–	–

Alternativ Produkt

¹⁾ swissporBATISOL® Sparrendämmplatte Difuplan ^{d)} (λ_0 0,027 W/(m·K) ^{d)})

Hinweise

- ^{a)} Holz-Sparrenanteil ca. 14 %.
- ^{b)} Ab einer Bezugshöhe $h_0 > 800$ m sind die Nahtverbindungen mittels Heissluft homogen zu verschweissen.
- ^{c)} Verbindliche Wärmeleitfähigkeit: unter www.swisspor.ch, Produkte.
- ^{d)} Zulässig bis zu einer Bezugshöhe h_0 von 800 m.

Bauteilkennwerte

Mineralwolle bestehend	swissporBATISOL® Sparrendämmplatte 50 mm			swissporBATISOL® Sparrendämmplatte 60 mm			
	Dicke der Wärmedämmschicht mm	Wärmedurchgangskoeffizient U W/(m²·K)	Dynamischer Wärmedurchgangskoeffizient U_{24} W/(m²·K)	Wärmespeicherkoeffizient C KJ/(m²·K)	Wärmedurchgangskoeffizient U W/(m²·K)	Dynamischer Wärmedurchgangskoeffizient U_{24} W/(m²·K)	Wärmespeicherkoeffizient C KJ/(m²·K)
	100	0,25	0,23	17	0,23	0,21	17
	120	0,23	0,21	17	0,21	0,19	17
	140	0,21	0,18	17	0,20	0,17	17
	160	0,20	0,16	17	0,20	0,15	17
	180	0,18	0,14	17	0,17	0,13	17

Bauphysikalische Randbedingungen

- Wärmeübergangswiderstand innen R_{si} 0,13 (m²·K)/W und aussen R_{se} 0,04 (m²·K)/W

Schallschutz

Das Schalldämmvermögen des Steildaches wird massgeblich beeinflusst durch die Unterkonstruktion und die Art der Deckung.

Im Kapitel «Schallschutz» sind Angaben zum Schalldämmvermögen.

LSV: Lärmschutz-Verordnung des Bundes und der Kantone

SIA Norm: 181 «Schallschutz im Hochbau»

Bemessung Wärmeschutz

MuKE: Die kantonalen Anforderungen im Energiebereich können von den Mustervorschriften leicht abweichen. Informieren Sie sich direkt bei der Energiefachstelle des betreffenden Kantons.

SIA Norm: 180 «Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau», 380/1 «Thermische Energie im Hochbau»

Minergie: Die aktuellen Anforderungswerte finden Sie unter www.minergie.ch.

Planungs- und Ausführungshinweise

- Es sind die Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien sowie die entsprechenden Normen der Fachverbände und der Lieferanten zu beachten.